

Entsprechende Studien- und Prüfungsordnung: 2022

Zum Studiengang gehörende Module:

Module Hauptfach 1 und 2,
Modul Künstlerisch-wissenschaftliche Forschung,
Modul Beruf und Karriere 2,
Wahlmodul

1 ECTS = 30 Zeitstunden

Modul Hauptfach 1	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	FG Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft, Musikinformatik, Musikjournalismus
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, stehen in direktem Zusammenhang mit dem Hauptfachunterricht und fördern die künstlerischen Fähigkeiten.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	1. Hauptfach Komposition 2. Musikästhetik. -philosophie 3. Elektronische Komposition u. Aufführungspraxis 4. Vorbereitung Masterarbeit
Kennnummer des Moduls	101-500
Modulfrequenz	Beginn im 1. Semester
Arbeitsaufwand/ workload	1320 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	44 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Rihm und der Master - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
Verwendbarkeit des Moduls	Im MA mit HF Komposition
Berechnung der Modulnote	Gewichtung: siehe SPO §9, Abs. 2 und 3
1. Beschreibung des Modulteils Hauptfach Komposition	
Qualifikationsziele / Lehrinhalte	Verfertigung von Kompositionen von hervorstechender persönlicher Eigenart. / Umfassende Kenntnis der historischen und zeitgenössischen Kompositionstechniken und –Ästhetiken, der eine hochentwickelte Fähigkeit gegenübersteht, eine eigene - durchaus auch eigensinnige - kritische Position einnehmen zu können. Sicherheit im Umgang mit berufsständischen Fragen.
Lehr- und Lernform	Einzelunterricht und Gruppenseminar
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	960 Stunden (ca. 65 Stunden Kontaktzeit, 895 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	32 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Musikästhetik. -philosophie	
Qualifikationsziele	Nachdenken über Musik in den verschiedenen Zeiten und Kulturen fördert die Bestimmung des eigenen Standorts junger Komponisten.
Lehrinhalte	Das Verständnis von Musik beginnend mit Orpheus, den Pythagoräern, Platon und Aristoteles, über die mittelalterlichen Denker und die Abbildung der kosmischen Gesetze, die frühen Humanisten, die Aufklärung – Musik als Sprache – bis hin zur Romantik – Unsagbares zu sagen – Zeitlichkeit und Zeiterfahrung, die „Kulturindustrie“ (Adorno) unserer Tage.
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 25 Stunden Kontaktzeit, 65 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Elektronische Komposition und Aufführungspraxis	
Qualifikationsziele	Kenntnis der Entwicklungslinien, ästhetischen Konzeptionen und repräsentativer Komponisten und Werke der elektronischen, elektro-akustischen und live-elektronischen Musik nach 1945. Fähigkeit zur stilistischen Einordnung, Kenntnis und Verständnis der benutzten Technologien, Fähigkeit zur kritischen Hinterfragung und Bewertung der Ergebnisse (=Werke).
Lehrinhalte	Entstehung, Entwicklung, Strömungen und Tendenzen der

	elektronischen usw. Musik nach 1945, Einordnung und Zusammenhang mit anderen musikalischen und gesellschaftlichen Entwicklungen. In den Seminaren: Schulung des Gehörs zur Beurteilung elektronischer Klänge durch eigenes Erstellen elektr. Klänge mit den verschiedenen Syntheseformen; Analysemethoden nichtnotierter Musik mittels Spektralanalyse; praktisches Kennenlernen der Möglichkeiten der Live-Elektronik.
Lehr- und Lernform	Seminar
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 130 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS

4. Beschreibung des Modulteils Vorbereitung Masterarbeit

Qualifikationsziele	Förderung der Fähigkeit, im eigenen HF-Bereich ein musikalisches Programm zusammen zu stellen und ein künstlerisch angemessenes Programmheft gestalten zu können.
Inhalte	Grundlagenvermittlung: Präsentation und Erörterung gelungener Masterarbeiten (Inhalt, Aufbau, Qualität)
Lehr- und Lernform	Seminar
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 25 Stunden Kontaktzeit, 65 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS

Modul Hauptfach 2

Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	FG Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft, Musikinformatik, Musikjournalismus
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul HF1
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, stehen in direktem Zusammenhang mit dem Hauptfachunterricht und fördern die künstlerischen Fähigkeiten.
Zum Modul gehörende Module / Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hauptfach Komposition 2. Musikästhetik. -philosophie 3. Elektronische Komposition u. Aufführungspraxis 4. Vorbereitung Masterarbeit / Masterarbeit
Kennnummer des Moduls	101-600
Modulfrequenz	Beginn im 3. Semester
Arbeitsaufwand/ workload	1590 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	53 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Rihm und der Master - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
Verwendbarkeit des Moduls	Im MA mit HF Komposition
Berechnung der Modulnote	Gewichtung: siehe SPO §9, Abs. 2 und 3

1. Beschreibung des Modulteils Hauptfach Komposition

Qualifikationsziele / Lehrinhalte	Verfertigung von Kompositionen von hervorstechender persönlicher Eigenart. / Umfassende Kenntnis der historischen und zeitgenössischen Kompositionstechniken und -ästhetiken, der eine hochentwickelte Fähigkeit gegenübersteht, eine eigene - durchaus auch eigensinnige - kritische Position einnehmen zu können. Sicherheit im Umgang mit berufsständischen Fragen.
Lehr- und Lernform	Einzelunterricht und Gruppenseminar
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Die Abschlussprüfung zählt zur Masterarbeit; Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	960 Stunden (ca. 65 Stunden Kontaktzeit, 895 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	32 ECTS

2. Beschreibung des Modulteils Musikästhetik. -philosophie

Qualifikationsziele	Nachdenken über Musik in den verschiedenen Zeiten und Kulturen fördert die Bestimmung des eigenen Standorts junger Komponisten.
Lehrinhalte	Das Verständnis von Musik beginnend mit Orpheus, den

	Pythagoräern, Platon und Aristoteles, über die mittelalterlichen Denker und die Abbildung der kosmischen Gesetze, die frühen Humanisten, die Aufklärung – Musik als Sprache – bis hin zur Romantik – Unsagbares zu sagen – Zeitlichkeit und Zeiterfahrung, die „Kulturindustrie“ (Adorno) unserer Tage.
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 25 Stunden Kontaktzeit, 65 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Elektronische Komposition und Aufführungspraxis	
Qualifikationsziele	Kenntnis der Entwicklungslinien, ästhetischen Konzeptionen und repräsentativer Komponisten und Werke der elektronischen, elektro-akustischen und live-elektronischen Musik nach 1945. Fähigkeit zur stilistischen Einordnung, Kenntnis und Verständnis der benutzten Technologien, Fähigkeit zur kritischen Hinterfragung und Bewertung der Ergebnisse (=Werke).
Lehrinhalte	Entstehung, Entwicklung, Strömungen und Tendenzen der elektronischen usw. Musik nach 1945, Einordnung und Zusammenhang mit anderen musikalischen und gesellschaftlichen Entwicklungen. In den Seminaren: Schulung des Gehörs zur Beurteilung elektronischer Klänge durch eigenes Erstellen elektr. Klänge mit den verschiedenen Syntheseformen; Analysemethoden nichtnotierter Musik mittels Spektralanalyse; praktisches Kennenlernen der Möglichkeiten der Live-Elektronik.
Lehr- und Lernform	Seminar
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 130 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
4. Beschreibung des Modulteils Vorbereitung Masterarbeit / Masterarbeit	
Qualifikationsziele	Förderung der Fähigkeit, im eigenen HF-Bereich ein musikalisches Programm eigenständig zusammen zu stellen und selbstständig ein angemessenes Programmheft zu gestalten.
Inhalte	-Erörterung vorhandener Programmhefte hinsichtlich Inhalt, Layout, Literatur-Recherche, Textformulierung, Maßstab. -Umgang mit Computer-Schreibprogrammen; Grundlagen von Seiten-Layout; Beheben technischer Schwierigkeiten. -Erstellen eines exemplarischen Programmheftes, welches benotet wird und dessen Bestehen die Voraussetzung zur Zulassung der endgültigen Masterarbeit ist. -Die endgültige schriftliche Masterarbeit ist dann im direkten Zusammenhang mit der Erarbeitung der Recitalprüfung im Hauptfach zu sehen.
Lehr- und Lernform	1 Semester Seminar und 1 Semester selbstständiges Arbeiten
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Schriftlicher und Praktischer Prüfungsteil, Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	360 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 330 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	12 ECTS (zusammen mit den 3 ECTS aus Modul 1 = 15 ECTS)

Modul Künstlerisch-wissenschaftliche Forschung	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Musikwissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Forschung, Reflexion und Versprachlichung des eigenen Wissens als Voraussetzung für die zukünftige Berufsausübung
Zum Modul gehörende Module / Lehrveranstaltungen	Kolloquium bzw. Seminar zur Künstlerisch-wissenschaftlichen Forschung
Kennnummer des Moduls	100-050
Modulfrequenz	Beginn im 1. Semester
Arbeitsaufwand/ workload	150 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	5 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Prof. Pare und der Master - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgeführt.

Sprache	Deutsch
Berechnung der Modulnote	Gewichtung: siehe SPO § 9, Abs. 2 und 3
Verwendbarkeit des Moduls	In allen MA-Studiengängen mit HF Orchesterinstrumente, Blockflöte, Klavier, Gesang, Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik und Chordirigieren.
Beschreibung des Modulteils Kolloquium bzw. Seminar zur Künstlerisch – wissenschaftlichen Forschung	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, angeeignetes Praxiswissen in einen Forschungskontext zu übertragen; Reflexion der eigenen musikalischen Praxis in Schrift und Sprache; Selbständigkeit in der Planung; Durchführung und Nachbearbeitung eigener Projekte.
Lerninhalte	Seminar- bzw. Kolloquiumsarbeit (wöchentlich oder als Block): Besprechung von Geschichte und Hintergrund Künstlerisch-wissenschaftlicher Forschung sowie deren Methoden und methodologische Aufstellung; Kontakt mit gesellschaftlichen, geschichtlichen, interpretatorischen und rezeptionsbezogenen Kontexten; interdisziplinäres Arbeiten; Gestaltung, Ausführung und Dokumentation eines Projekts bzw. eine Künstlerisch-wissenschaftliche Arbeit mit anschließender Präsentation/Abgabe.
Lehr- und Lernform	Wahlweise Kolloquium oder Seminar zur künstlerisch-wissenschaftlichen Forschung.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Testat und Leistungsnachweis
Arbeitsaufwand	150 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 100 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	5 ECTS
Modul Beruf und Karriere 2	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	HF – abhängig / CareerCenter der HfM
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Drei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, sind beruflich wichtige Ergänzungen und dienen sowohl der Abrundung einer musikalisch-künstlerischen Ausbildung als auch der besseren Orientierung und Vermarktung auf dem freiberuflichen Arbeitsmarkt.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sprechen-Sprache-Stimme II 2. Interdisziplinäre Ringvorlesung 3. Fachübergreifende Projekte
Kennnummer des Moduls	103-060
Modulfrequenz	Beginn im 2. Semester
Arbeitsaufwand/ workload	120 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	4 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Steiner, Herr Dänhardt / CareerCenter der HfM
Dozenten	In der Regel Gastdozenten
Sprache	Deutsch, ggfls. Englisch
Berechnung der Modulnote	unbenotet
Verwendbarkeit des Moduls	In allen MA-Studiengängen mit HF Orchesterinstrumente, Blockflöte, Klavier, Gesang, Komposition, Musiktheorie, Chordirigieren.
1. Beschreibung des Modulteils Sprechen-Sprache-Stimme II	
Qualifikationsziele	Förderung einer selbstbewussten Präsentation in unterschiedlichen Situationen wie Bewerbungsgespräch, Künstlergespräch, freie Rede oder Konzertmoderation.
Lerninhalte	Situationsbezogen wird in praktischen Übungen erprobt, Inhalte in einem dramaturgischen Spannungsbogen prägnant zu vermitteln. Vorbereitend dazu werden Übungen zu Sprechtempo, Atmung und Haltung durchgeführt.
Lehr- und Lernform	Seminar
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Interdisziplinäre Ringvorlesung	
Qualifikationsziele	Erweiterung des Kenntnisstandes über wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Bereiche, die mit Musik in Verbindung stehen.
Inhalte	Verschiedene Bereiche, in denen Musik stattfindet oder die in

	Zusammenhang mit Musik stehen, werden vorgestellt und ihre Bedeutung kritisch betrachtet. Hierbei kann es um Themen wie Kulturförderung, Musikfestivals oder öffentliche wie private Musikschulen gehen.
Lehr- und Lernform	Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 40 Stunden Kontaktzeit, 20 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Fachübergreifende Projekte	
Qualifikationsziele	Erweiterung der Fähigkeiten, Musik zu erfassen, zu analysieren und musikalisch zu bewerten.
Inhalte	Kennenlernen und Umgehen mit Werken verschiedener Epochen und Gattungen unter musiktheoretischen, musikwissenschaftlichen sowie interpretatorischen Aspekten.
Lehr- und Lernform	Verschiedene, projektabhängig
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS

Wahlmodul	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	HF-bedingt
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Moduldauer	Vier Semester
Zu den Modulen gehörende Modulteile / Lehrveranstaltungen	Wenn punktemäßig erforderlich, können von einem Studierenden selbständig verschiedene Wahlfächer zusammengestellt werden. Das aktuelle Wahlfachangebot wird vor Beginn eines Semesters auf der Homepage und per Aushang veröffentlicht. Es enthält über 70 verschiedene Angebote aus den Fachrichtungen: Pädagogik, Physiologie und Bewegung, Moderne Musik, Musikwissenschaft, Historische Aufführungspraxis, Musiktheorie, Instrumental- und Gesangsprojekte, Ensemble- und Kammermusikprojekte, Sprachen / Fachvokabular, Meisterklassen usw. Zusätzlich können Tutorate, Mentorentätigkeit, soziales Engagement und externe fachbezogene Leistungen anerkannt werden.
Kennummer des Moduls	70
Modulfrequenzen	Die meisten Wahlfachangebote bestehen in jedem Semester. Bitte das aktuelle Wahlfachangebot der Homepage oder den Aushängen entnehmen.
Arbeitsaufwand/ workload	420 Stunden; der erforderliche Arbeitsaufwand errechnet sich durch die zu erbringenden ECTS-Punkte, die dem Studienverlaufsplan zu entnehmen sind.
Leistungspunkte insgesamt	14 ECTS; die pro Semester zu erbringende Anzahl von ECTS-Punkten ist dem Studienverlaufsplan zu entnehmen, kann aber flexibel gehandhabt werden.
Modulbeauftragter	Fr. Dr. Rieckert und der Master- Studienkommissionsleiter
Dozenten	Die Dozenten der verschiedenen Wahlfächer sind der aktuellen Wahlfachliste auf der Homepage oder den Aushängen zu entnehmen.
Qualifikationsziele	Die Beschäftigung im Wahlfachbereich dient einem Studierenden zur Abrundung seiner studienspezifischen Fertigkeiten und Fähigkeiten sowieso zur weiteren Spezialisierung. Ein Studierender kann dadurch zu einem kleinen Prozentsatz selbst bestimmen, in welcher Richtung er seine fachbezogenen Kenntnisse vertiefen möchte.
Inhalte	Wahlfachangebote gibt es im Wert von 0,25 bis zu 4 ECTS-Punkten. Lehrinhalte sind abhängig vom Wahlfach selbst. Nachgewiesene externe fachbezogene Leistungen werden entsprechend des Zeitaufwands anerkannt. Hierbei gilt: 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden.
Lehr- und Lernform	Verschiedene; abhängig vom Wahlfach
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat, Ausnahme: Wenn nach Absprache mit dem Dozenten in Musiktheorie oder Musikwissenschaft eine Hausarbeit oder ein Referat erstellt wird
Sprache	Deutsch, abgesehen von Sprachkursen oder Kursen für Fachvokabular

Modulbeschreibungen für MA Komposition

Verwendbarkeit des Moduls	In allen BA- und MA-Studiengängen
Berechnung der Modulnote	unbenotet